

Jahreshauptversammlung vom 27.03.2015

115 Mitglieder konnte die 1. Vorsitzende **Ulrike Geiselmann** zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in der Turnhalle Steinberg begrüßen.

„Das Jahr 2014 wurde unserem Leitspruch „Staig bewegt sich“ mehr als gerecht“. Mit diesen Worten eröffnete Ulrike Geiselmann ihren Bericht zum Geschäftsjahr 2014. Mit 6 Abteilungen und dem Sportvereinszentrum fiss bietet der SC Staig an 362 Tagen im Jahr fast rund um die Uhr ein attraktives und umfassendes Sportangebot für Bewegung- unabhängig von Herkunft, Geschlecht und Alter der Personen, ausgerichtet nach deren individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen. Das Sport- und Freizeitangebot stärke das Gesundheitsbewusstsein der Mitglieder, steigern ihre Lebensfreude und Lebensqualität und leiste zudem einen positiven Beitrag für deren Persönlichkeitsentwicklung. Dabei würden vor allem Kindern und Jugendlichen soziale Erfahrungen vermittelt sowie Werte wie Respekt, Fairplay, Toleranz und das Akzeptieren von Regeln.

Neben dem Miteinander im Verein betonte sie die Bedeutung der Zusammenarbeit für den Verein innerhalb der Kommune sowie mit anderen Vereinen und Institutionen. Dazu gehöre vor allem auch die Zusammenarbeit mit Bildungsträgern und Einrichtungen wie Kindergärten und örtlichen Schulen, wo motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickelt und gefördert würden.

Eine erfreuliche Entwicklung des Mitgliederbestandes konnte die 1. Vorsitzende vermelden. Entgegen dem allgemeinen Trend im Bereich des WLSB konnten in 2014 161 Neumitglieder begrüßt werden, so dass nach Abzug von Kündigungen und Todesfällen zum 31.12.14 ein Mitgliederbestand von **2033** Mitgliedern stehe. Diese erfreuliche Tatsache sei vor allem dem Vereinszentrum fiss zu verdanken, wo 288 Mitglieder eine Mitgliedschaft ausschließlich wegen einer fiss-Nutzung zeichneten.

In diesem Zusammenhang stellte Ulrike Geiselmann klar, dass es sich beim Sportvereinszentrum fiss nicht nur um einen Verein, sondern ein mittelständisches Unternehmen handle, in dem viele Faktoren stimmen müssten. Der Vorstand trage die Verantwortung und müsse die Ziele und die Wege dazu aufzeigen und vorgeben. Bis zum „Erwachsensein“ des fiss habe man noch einen anstrengenden Weg vor sich – wo Ausruhen nicht angesagt sei. „Aktuell können wir uns über ca. 560 Festverträge freuen, dazu kommen sämtliche Sportler, die über eine Punktekarte trainieren sowie die Rehasportler, und dies sind zwischenzeitlich über 100 Personen“, so Ulrike Geiselmann.

Insgesamt waren nach ihrer Aussage im Jahr 2014 im SC Staig ca. 330 Personen ehrenamtlich tätig und unterstützten die Vereinsarbeit, sei es als gewählte Person, Übungsleiter, Trainer, Betreuer, Helfer, Schiedsrichter, Bewirtungsteam oder ähnliches.

Nach dem Rückblick auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres berichtete sie über Wissenswertes aus den Abteilungen, über Aktivitäten wie auch deren Probleme.

Als Schwerpunkte für das Jahr 2015 nannte Ulrike Geiselmann:

- Beteiligung am Staiger Ferienprogramm.
- Jugendliche in die Vereinsarbeit einbinden und für das Thema „Verantwortung“ zu sensibilisieren, ehrenamtlich tätig zu sein, vor allem aber lernen, Verantwortung zu übernehmen.
- Die Stelle des sportlichen Leiters im fiss zu besetzen.
- Im Einvernehmen mit Bürgermeister und Gemeinderat der Gemeinde Staig Ideen für eine angemessene und passende Vereinsförderung aller Vereine erarbeiten.

Mit dem Dank an die zahlreichen Sponsoren und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Vorstandschaft, den Abteilungen, im fiss-Team und der Geschäftsstelle schloss Ulrike Geiselmann ihren Rechenschaftsbericht.

Unter TOP 3 erläuterte Kassiererin **Tina Rank** den versammelten Mitgliedern in ihrem Kassenbericht das Rechnungsergebnis für das Geschäftsjahr 2014. Einnahmen von 704.910,50 Euro stehen Ausgaben von 799.716,24 Euro gegenüber.

Die genannten Summen bewegen sich im Bereich manches mittelständischen Unternehmens und zeigen, welche enorme Verantwortung hier auf den „ehrenamtlichen“ Schultern der Kassiererin T. Rank lastet und welche Sorgfalt und Qualifikation für diese Aufgabe erforderlich sind. Dies betonte auch **Peter Scheck** in seinem Prüfbericht als Kassenprüfer. Er lobte die gewissenhafte und perfekte Buchführung durch Tina Rank und sprach ihr dafür den Dank aus.

Unter TOP 5 nahm **Bürgermeister Martin Jung** die Entlastung der Vorstandschaft vor. Er hob die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für die Jugendarbeit und die soziale Integration in der Gemeinde hervor sowie die Bedeutung des Vereins als wichtiges strukturelles Angebot in der Gemeinde, wobei er auch die Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinien für die Vereine der Gemeinde in Aussicht stellte. Er schlug der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vor, die einstimmig angenommen wurde.

TOP 6 Ehrungen

Gemäß der Ehrungsordnung des SC Staig konnten zahlreiche Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft bzw. ehrenamtliche Tätigkeiten ausgezeichnet werden.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft:

Ehrenurkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Cordula Bailer, Edwin Braun, Christiane Edel, Dorothea Eisemann, Wilfried Füllert, Dominik Huber, Daniel Janz, Sabine Kling-Netzer, Tobias Mangold, Franz Merz, Jürgen Nothelfer, Philipp Schädler, Alexandra Schaten, Nina Scherer, Franz Unger, Maria Unger.

Ehrenurkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Rita Aubele, Monika Bendl, Jürgen Brey, Manuela Ernst, Gertrud Frank, Lucia Frank, Christine Gabel, Andrea Geiselmann, Erwin Geiselmann, Thea Glanz, Ulrich Hermann, Elisabeth Kienhöfer, Edwin Mack, Hans Mangold, Manfred Mayer, Antonie Ott, Karin Ott, Günther Pfisterer, Helga Rampf, Renate Rampf, Alexander Reinhardt, Georg Reisch, Gisela Reisch, Hedwig Schädler, Anja Schneider, Regina Schneider, Maria Stolz, Bernd Ströbele, Wilhelmine Volz, Alexandra Wiedersatz.

Ehrenurkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Hans Bendl, Leo Brunner, Gertrud Erath, Franz Gudermann, Hedwig Hofer, Gertrud Karletshofer, Josefine Karletshofer, Johannes Klarer, Johanna Lebherz, Anton Mangold, Dr. Marlene Mörsch, Wolfgang Schmölz, Andreas Schneider, Elisabeth Stifter, Georg Ströbele.

Den **Ehrenbrief des SC Staig für 60 Jahre** Vereinstreue erhielten:

Elmar Rapp, Karl Schneider, Rudolf Wiedmann.

Ehrungen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten:

Erfreulicherweise konnten auch in diesem Jahr wieder einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr unentgeltliches Engagement im SC Staig ausgezeichnet werden.

Ehrenurkunde für 10 Jahre Tätigkeit:

Andreas Heilbronner, Bernhard Hofer, Madeleine Huber, Daniel Janz, Michael Riesenberg, Peter Schmidberger, Alexandra Stegmaier, Laura Stehle, Roman Ströbele.

Ehrenurkunde für 15 Jahre Tätigkeit:

Dieter Huber



Gehrt für langjährige Mitgliedschaft und ehrenamtliche Tätigkeit

Verleihung des „PLUSPUNKT GESUNDHEIT.DTB“

Unter TOP 8 –Verschiedenes überreichte **Martin Ansbacher** als stellv. Präsident des Ulmer Turngaues dem Verein den Pluspunkt Gesundheit.



Im Bild von links: Martin Ansbacher, Conny Neukamm, Elmar Stachel, Helga Brunner und Ulrike Geiselmann. Auf dem Bild fehlt Corinna Schmiedle.

Der PLUSPUNKT GESUNDHEIT.DTB ist eine Auszeichnung für besondere Gesundheitssport-Angebote in Vereinen, die festgelegte Qualitätskriterien erfüllen. Er hilft Vereinen, nach außen deutlich zu machen, dass sie über qualitativ hochwertige Angebote im Gesundheitssport verfügen. Die Kosten für PLUSPUNKT GESUNDHEIT.DTB zertifizierte Kurse sowie Gesundheitssportkurse von Übungsleitern mit einer höherwertigen bewegungs- und sportbezogenen Berufsausbildung können von Krankenkassen bis zu 80% übernommen werden. Krankenkassen sind jedoch nicht verpflichtet, Präventionsmaßnahmen zu fördern.

Der Pluspunkt Gesundheit wird an den Verein verliehen für Angebote von:

Helga Brunner	Sport für Ältere
Conny Neukamm	Starker Rücken
Corinna Schmiedle	Schulter + Nacken fit
Elmar Stachel	Ausdauerstraße + Starker Rücken

Um 21:45 schloss die 1. Vorsitzende Ulrike Geiselman die Jahreshauptversammlung 2015.